

REICHER MEDAILLENSIEGEN BEI LANDESMEISTERSCHAFT

Birgit Jerschabek-Keipke holte Gold beim Bützower Citylauf



(ll.) Malk Dammann auf der Laufstrecke. (re.)Siegerehrung der Frauen in der W 30 – Andres Semmler, Anja Rohkohl (links) und Kathrin Glander (rechts)

Fotos (2): Andre Kobsch

■ **Leichtathletik.** Die 15. Bützower Gänsemarkttag lockten am Sonntag wieder zahlreiche Besucher in die ehemalige Bischofs- und Universitätsstadt. In dieses Volksfest war wieder ein Citylauf über zehn Kilometer eingebunden, der als Landesmeisterschaft ausgetragen wurde und darüber hinaus auch als Wertungslauf für den Landes-Cup einging. Bei den Titelkämpfen konnten die Ge-Sund-Läufer der FHSg Stralsund kräftig Medaillen abräumen. In hervorragender Form präsentierte Birgit Jerschabek-Keipke (W

40). Sie gewann in ihrer Altersklasse mit einer Laufzeit von 41 Minuten und 25 Sekunden und konnte ihre Dauerkonkurrentin Katja Dressler sowie Grit Rossow – beide vom SV Turbine Neubrandenburg - auf die weiteren Plätze verweisen. Kathrin Glander holte in 53:15 min hinter Andrea Semmler (SV scn energy Torgelow) und Anja Rohkohl (Laufteam Rügen) die Bronzemedaille. Toni Röwer (M 20) in 38:05 min und Maik Dammann in 39:40 min. lieferten ein starkes Rennen, verpassten aber als Vierte die Medaillenränge knapp. In der

M 30 erkämpfte Stephan Deuil in 41:20 min Silber. Beachtliche Leistungen zeigten auch die Stralsunder Laufoldies. Dietrich Matke (M 70) musste sich in hervorragenden 46:56 min nur von Lothar Peukert vom SV Post Telekom Schwerin um gerade einmal 12 Sekunden geschlagen geben und ist somit Vizelandesmeister. Teamkollege Edgar Raschauer kam in 60:45 min auf den sechsten Rang. Den letzten regionalen Sprint-Triathlon dieser Saison ließen sich zwei Ausdauersportler aus der Hansestadt nicht entgehen. Bei nicht ganz opti-

malen äußeren Bedingungen wurde schon zum zehnten Mal der vom 1. LAV Sternberg gut organisierte Mehrkampf am Sternberger See bei Schwerin durchgeführt. Als erste Disziplin mussten die insgesamt 116 Teilnehmer das Gewässer in einem 750 m langen Dreieckskurs durchschwimmen. Darauf folgte eine kräftezehrende und windanfällige 20 km-Rad-Wendepunktstrecke über die nahe liegenden Ortschaften bis es letztendlich auf eine mit zahlreichen Anstiegen versehene, asphaltierte 2,5- km-Laufrunde ging, die zweimal zu

absolvieren war. Aus Stralsunder Sicht kam Sebastian Landgraf (11. Platz, TM35) nach nur einer Stunde und 19 Minuten mit dem anspruchsvollen Streckenprofil am besten zu recht, gefolgt von Torsten Wohlatz (14. Platz, TM35), der nach einer Stunde und 22 Minuten finishte. Alle erfolgreichen Triathleten wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Bereits am kommenden Sonnabend werden beim Halbmarathon in Wolgast die nächsten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 06.09.2009